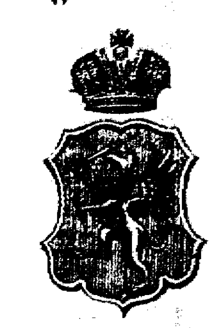
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ
Цѣна на годовое изданіе . . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Zeitung erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . . . 5 „
Mit Uebersendung in's Haus . . . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ . . 8 коп.
за строку въ два столбца . . . 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile . . . . . . 8 Kop.
für die doppelte Zeile . . . . . . 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXIII. Jahrgang.

№ 93. Понедѣльникъ 19. Августа. — Montag 19. August. **1885.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ.
Allgemeine Abtheilung.

Прусская подданная Амалія Вагнеръ объявила, что выданный ей въ гор. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 24. Марта 1881 г. за № 1719 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если онъ будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ, предъявителемъ, поступить по закону. № 10329. 3

Da die preußische Unterthanin Amalie Wagner die Anzeige gemacht hat, daß ihr das in Riga, d. d. 24. März 1881 sub Nr. 1719 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 10329. 3

Прусскій подданный Францъ Мюнцель объявилъ, что выданный ему въ гор. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 4. Марта 1875 г. за № 998 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если онъ будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ, предъявителемъ, поступить по закону.

Da der preußische Unterthan Franz Münzel die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga d. d 4. März 1875 sub Nr. 998 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 10330. 3

За утерею по заявленію бывшаго телеграфиста 3. разряда, дворянина Адольфа Витте, указа объ отставкѣ, выданнаго ему изъ Управленія Рижскаго телеграфнаго округа отъ 1. Іюля 1882 г. за № 2786, документъ сей въ случаѣ предъявленія кѣмъ-либо признается недѣйствительнымъ, о чемъ означенное Управленіе и сообщаетъ чрезъ публикацію въ Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ на основаніи ст. 42 и 22 т. XIV Св. Зак. Гражд. изд. 1876 года. № 4567. 3

Мѣстный Отдѣлъ.
Locale Abtheilung.

По опредѣленію господина управляющаго акцизными сборами Лифляндской губерніи назначены контролерами винокуренныхъ заводовъ слѣдующія лица:

а) старшими штатными контролерами: Эдгаръ фонъ цуръ Мюленъ, Альфредъ Рикгофъ, Вальтеръ фонъ Гафронъ, Родерихъ фонъ Богдзевичъ, титулярный совѣтникъ Рудольфъ фонъ Ганъ.

б) младшими штатными контролерами: Ѳеодоръ Гартенъ, Стефанъ Шиллингъ, коллежскій регистраторъ Эрнестъ фонъ Гиршгейдтъ, Эдуардъ Адольфи, Карлъ Бейерле.

в) нештатными контролерами: Карлъ Беттихеръ, Федоръ Бергъ, Іоаннъ Шмидтъ, Карлъ фонъ Левисъ, П. Батуринъ, Эрнстъ Киммель, Т. Шульцъ, Вильгельмъ Бергъ, К. Тиллингъ, Александеръ Іентшъ, Рейнгольдъ Брокгузенъ, Э. Гольцъ, Германъ Глазенапъ, Владиміръ Линдбергъ.

Опредѣленіе штатныхъ контролеровъ считается съ 1. Іюля, а нештатныхъ съ 1. Августа.

Mittelst Verfügens des Dirigirenden der Livländischen Gouvernements-Accise-Verwaltung sind zu Brennerei-Controleuren der Livländischen Gouvernements-Accise-Verwaltung folgende Personen ernannt worden:

a) Zu älteren etatmäßigen Controleuren: Edgar von zur Mühlen, Alfred Rickhoff, Walter von Gafron, Roderich von Bogdziewitsch, Titulairrath Rudolph von Hahn.

b) Zu jüngeren etatmäßigen Controleuren: Theodor Harten, Stephan Schilling, Collegien-Registrator Ernst von Hirschheydt, Eduard Adolphi, Karl Bäuerle.

c) Zu nichtetatmäßigen Controleuren: Karl Boetticher, Friedrich Berg, Johann Schmidt, Karl von Loewis, P. Baturin, Ernst Kymmel, T. Schultz, Wilhelm Berg, Karl Tilling, Alexander Jentsch, Reinhold Brockhusen, E. Holz, Herrmann von Glasenapp, Wladimir Lindberg.

Die Anstellung der etatmäßigen Controleure wird gerechnet vom 1. Juli, die der nichtetatmäßigen vom 1. August 1885. Nr. 1499.

На основаніи ст. 57 ч. II мѣст. узак. Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что господиномъ Управляющимъ Министерствомъ Внутреннихъ Дѣлъ разрѣшено собраніе экстраординарнаго Ландтага въ городѣ Ригѣ и что срокъ открытія Ландтага назначенъ на 18. Сентября 1885 г.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird in Grundlage des § 57 Thl. II des Provinzialrechts hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß mit Genehmigung des Herrn Verwaltenden des Ministerii des Innern ein außerordentlicher Landtag in Riga abgehalten werden wird und daß die Eröffnung desselben auf den 18. September 1885 festgesetzt worden ist. Nr. 4553. 1

Mit Bezugnahme auf die, in Nr. 90 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 12. August c., ergangene Bekanntmachung über die, zur Zeit des außerordentlichen Landtages im September d. J. stattfindende außerordentliche Generalversammlung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, werden die resp. Herren Interessenten ergebenst ersucht, behufs Zusammenstellung der Präsenzlisten für die Generalversammlung, sich seinerzeit in der Kanzlei der Oberdirection melden zu wollen. Nr. 1110.

Riga, den 7. August 1885.

Zur Gründung und Unterhaltung eines lettischen Landhebammen-Instituts im Rigaschen Stadtkrankenhause hat die Frau Emilie von Torklus ein Kapital von 4000 Rbl. gestiftet und dasselbe einem, aus dem residirenden Landrathe, dem Livländischen Medicinal-Inspector und dem Director des Rigaschen Stadtkrankenhauses bestehenden Curatorium zur Verwaltung übergeben.

Die sich auf 200 Rbl. jährlich belaufenden Zinsen dieses Kapitals sind durch eine Bewilligung der Livländischen Ritterschaft aus der Landcasse um 600 Rbl. jährlich vermehrt worden, so daß das genannte Curatorium über 800 Rbl. jährlich verfügen kann.

Der auf eine Zeitdauer von 6 Monaten sich erstreckende Unterrichtscursus soll am 15. October d. J. eröffnet werden.

Die Aufnahme-Bedingungen sind folgende:

1) Die Schülerin darf bei ihrem Eintritte nicht über 40 Jahre alt, muß gesund und kräftig sein und geläufig lettisch lesen können.
2) Jede Schülerin muß bei ihrem Eintritte die schriftliche Verpflichtung eingehen, 3 Jahre hindurch, von der Absolvirung des Cursus an gerechnet, als Landhebamme zu fungiren, widrigenfalls sie die für ihre Ausbildung verausgabte Summe dem Hebammeninstitute zu refundiren hat. Letzteres findet auch dann statt, wenn die Schülerin noch vor Beendigung des Cursus eigenwillig, ohne Zustimmung des Curatoriums, das Institut verläßt.
3) Die Schülerin ist verpflichtet, während ihrer Unterrichtszeit, nach Anweisung des Curatoriums, in einem der örtlichen Krankenhäuser die Dienste einer Krankenpflegerin zu leisten.
4) Jeder Schülerin wird für die Zeit des sechsmonatlichen Unterrichts freier Unterhalt gewährt.
5) Nach beendeter Lehrzeit hat sich die Schülerin einer Prüfung im Institute zu unterziehen.

Die obbezeichnete für die sanitären Verhältnisse des Landvolkes nützliche Stiftung kann nur dann zu rechter Entfaltung gelangen, wenn wirklich tüchtige Persönlichkeiten, die sich mit Eifer und Verständniß der Geburtshilfe widmen wollen, sich bei dem Curatorium melden.

An die Herren Pastore und Gemeindeverwaltungen, welche mit den ländlichen bäuerlichen Verhältnissen vertraut sind und wohl auch die eine oder die andere geeignete Persönlichkeit ermitteln würden, wendet sich das Curatorium mit dem Ersuchen, bis spätestens zum 20. September d. J. etwaige schriftliche Anmeldungen derjenigen Personen, welche gesonnen sind sich der Geburtshilfe auf dem Lande zu widmen, nach Riga gelangen zu lassen, und zwar unter der Adresse: „An das Curatorium des von Torklus'schen Landhebammen-Instituts in Riga im Ritterhause."

Riga, im Ritterhause, den 13. August 1885.

In der Nacht vom 23/24 Juli c. ist die griechisch-orthodoxe Kirche unter Kokenhusen erbrochen und sind aus derselben nachfolgende Gegenstände gestohlen worden: 1) ein Kreuz, vergoldet, 2) ein silbervergoldeter Kasten, 3) vom Evangelium der Silberbeschlag abgerissen, 4) ein silberner Pokal, 5) ein silbervergoldeter Discos, 6) ein silbervergoldetes Sternchen, 7) ein silbervergoldeter Löffel, 8) ein silbervergoldeter Schöpflöffel, 9) drei silbervergoldete Schüsseln, 10) zwei silbervergoldete Schüsseln, 11) ein Sternchen, 12) ein silbernes Kreuz, 13) zwei neusilberne Sternchen, 14) zwei messingne Kronen mit rothem Sammet ausgeschlagen, 15) ein messingner Schöpflöffel.

In solcher Veranlassung werden sämmtliche Polizeiautoritäten Livlands ersucht, nach dem gestohlenen Gute resp. Dieben sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Resultat anher Mittheilung zu machen.

Riga-Ordnungsgericht, den 5. August 1885. Nr. 9426. 1

Da hierselbst eine geisteskranke Person, welche sich Edde Leeping nennt, paßlos eingeliefert worden und die Hingehörigkeit der qu. Leeping nicht festzustellen ist, so werden vom Rigaschen Ordnungsgerichte sämmtliche Polizeiautoritäten Livlands hierdurch ersucht, etwaige ihnen bekannte Auskünfte über die genannte Leeping baldmög-

lichst dieser Behörde übermitteln zu wollen.
Riga-Ordnungsgericht, den 10. August 1885. Nr. 9613. 1

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß der auf den Namen Ljubow Martinowa geb. Mutzeneek am 30. September 1883 sub Nr. 389 von der Rigaschen Steuerverwaltung ausgestellte Paß, sowie das Büreaubillet dieser Behörde d. d. 18. December 1884 Nr. 2569 auf den Namen der Mitauschen Bäuerin Liese Mutzeneek am 30. Juli c. verloren worden und im Auffindungsfalle die erwähnten Documente dieser Behörde einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimationen aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren Nr. 5408. 1
Riga, den 8. August 1885.

Vom Rigaschen Stadtamt wird auf Grund des Art. 42 des Paßustaws hierdurch bekannt gemacht, daß nach der Anzeige des Rigaschen Kaufmanns 1. Gilde Heinrich Seelig, der ihm vom Stadtamt am 29. December 1884 unter Nr. 557 ertheilte Paß für das Jahr 1885 abhanden gekommen ist.
Der Finder dieses Passes hat denselben ungesäumt dem Stadtamt einzusenden. Nr. 2020. 1
Riga-Stadtamt, den 9. August 1885.

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Bürgerokladist (Raskol.) Parfen Kondratjew Dunkin (Fam.-Nr. 293 R) in Anzeige gebracht hat, daß ihm der vom Rigaschen Rathe am 1. September 1881 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.
In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Paß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8577. 1
Riga, den 7. August 1885.

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Bürgerokladist Alexander Gustav Berg in Anzeige gebracht hat, daß der ihm vom Rigaschen Rathe am 9. März 1884 sub Nr. 1899 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.
In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Paß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8662. 2
Riga, den 9. August 1885.

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Bürgerokladist, Raskolnik Klim Sawin Wassiljew hierselbst in Anzeige gebracht hat, daß ihm der vom Rigaschen Rathe am 31. Januar 1885 sub Nr. 1075 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.
In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuer-Verwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8709. 3
Riga, den 10. August 1885.

Nachdem der Pastor zu Wohlfahrt, Herr Julius Bosse, hierselbst zur Anzeige gebracht, daß das seinem Sohne Johannes Julius' Sohn Bosse, von der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission sub Nr. 194, d. d. 9. August 1882, ertheilte Anschreibe-Attestat abhanden gekommen ist, ist dem genannten Herrn Johannes Bosse ein neues Anschreibe-Attestat ertheilt worden, und werden alle Land- und Stadtpolizeibehörden desmittelst dringend ersucht, das obenangegebene Attestat sub Nr. 194, d. d. 9. August 1882, im Ermittelungsfalle dieser Commission einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Walk, Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 8. August 1885. Nr. 422. 2

Von Einem Kaiserlichen Fellinschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Abhaltung von Märkten, Bazaren, Concerten bis zu einer neuen diesbezüglichen Bekanntmachung in diesem Polizeibezirk untersagt worden, da der Milzbrand nicht nur nicht erloschen, sondern in den letzten Tagen bösartiger und verheerender als zuvor aufgetreten ist.
Fellin-Ordnungsgericht, den 3. August 1885. Nr. 8237. 1

Прокламы. Proclame.

Nachdem der Bernhard und die Agnes Minding das zur Zeit versiegelte Testament des verstorbenen Herrn Professors emerit der Universität zu Dorpat, wirklichen Staatsraths und Ritters Dr. Ferdinand Minding, Excellenz, bei diesem Hofgerichte eingeliefert und demnächst gebeten haben, über beregtes Testament die übliche Publication zu erlassen und alle Diejenigen, welche das qu. Testament anfechten oder wider dasselbe Einwendungen zu machen gesonnen sind, binnen der gesetzlich peremtorischen Frist, bei Commination der Präclusion, zur Verlautbarung solcher Einwendungen aufzufordern, ist vom Hofgerichte gemäß dem Provinzialrecht der Ostseegouvernements Thl. III Art. 2451 und 2452 verfügt worden, gedachtes Testament bei diesem Hofgerichte am 2. September c. zur gewöhnlichen Sitzungszeit der Behörde öffentlich verlesen zu lassen, was allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament des weiland Herrn Professors emerit. der Universität zu Dorpat, wirklichen Staatsraths Dr. Ferdinand Minding, Excellenz, aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen, bei Verlust alles weiteren Rechts dazu, innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf erwähnter Frist das oberwähnte Testament für rechtskräftig erkannt und corroborirt, keinerlei Einsprachen und Einwendungen aber weiter berücksichtigt werden sollen.
Riga-Schloß, den 1. August 1885. Nr. 5247. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Edgar Armitstead kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen der Frau Baronin Isabella Stael von Holstein geb. von Grote als Verkäuferin und ihm, Edgar Armitstead als Käufer unter dem 2. Juni 1885 abgeschlossenen und unter dem 21. Juni 1885 sub Nr. 170 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten und resp. sub Nr 186 ingrossirten Verkauf- Kaufcontracts Seitens des Edgar Armitstead stattgehabte eigenthümliche Acquisition des im Ausenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Heringshof mit Hessenhof, sammt Appertinentien und allen Gebäuden, dem gesammten lebenden und todten Wirthschafts-Inventar und dem gesammten Hausmobiliar, mit Einschluß des bäuerlichen Gehorchslandes, mit Ausschluß jedoch der davon bereits und zwar mit Hilfe der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und unter specieller Garantie mit dem Hauptgute mittelst bei dem Riga-Wolmarschen Kreisgerichte corroborirter Verkauf- und Kaufcontracte verkauften Gehorchsland-Grundstücke und zwar: 1) Leijes Lunge, 2) Kalne Lunge, 3) Leijes Streide, 4) Kalne Matsch, 5) Leijes Matsch, 6) Kalne Iggaunjack, 7) Leijes Iggaunjack, 8) Kippe, 9) Kalne Streide, 10) Glasneek, 11) Putning, 12) Dautsche, 13) Renzit, mit Vorbehalt und Aufrechthaltung hinsichtlich dieser Grundstücke aller zwischen dem Besitzer des Hauptgutes als solchem und den Besitzern der verkauften Parcellen gesetzlich oder kontractlich begründeten rechtlichen Beziehungen und Verbindlichkeiten, als namentlich auch mit der speciellen Garantie wegen der auf die respectiven verkauften Grundstücke übertragenen Quoten des auf das Gesammtgut aufgenommenen Pfandbriefdarlehns der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, sowie mit Ausschluß der in dem am 6. Februar 1880 sub Nr. 43 hofgerichtlich corroborirten Schenkungsverträge von der Schenkung an die genannte gegenwärtige Frau Verkäuferin ausgenommenen veräußerten Parcellen, im Uebrigen aber mit allen und jeden Appertinentien, daher auch mit sämmtlichen Quotenländereien und auch mit den mittelst hofgerichtlicher Corroboration vom 12. Februar 1880 sub Nr. 51 zum Gute Heringshof mit Hessenhof zuerworbenen, zum Seyershoffschen Skudrin Gesinde gehörig gewesenen Stücken, sowie auch mit Einschluß des mittelst hofgerichtlicher Corroboration vom 17. Februar 1883 sub Nr. 45, behufs Zutheilung zum Gute Heringshof mit Hessenhof, von der genannten gegenwärtigen Frau Verkäuferin erworbenen, zum Hofeslande des Gutes Ausen-Großhof gehörig gewesenen Grundstücks Rimnisch in seinem auf der von dem Ritterschaftsrevisor J. A. Joubert im Jahre 1873 angefertigten Charte mit b 1 bezeichneten Theile und überhaupt mit den Rechten Befugnissen und Lasten, wie sie einem Rittergute und dem genannten Gehorchslandgrundstücke Rimnisch in seinem obbezeichneten Theile adhäriren oder künftighin zukommen könnten, und namentlich auch mit dem dem Gute Heringshof mit Hessenhof auf Grund der am 6. Februar 1880 sub Nr. 44 hofgerichtlich corroborirten und sub Nr. 58 ingrossirten Servitut-Urkunde zustehenden Holzungsrechte im Nankschenschen Walde für die für die Zuständigkeit solchen Rechts noch laufenden Jahre und allen bei der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät angesammelten oder künftighin entstehenden Tilgungsfonds und Fond-Antheilen, Einwendungen oder an das Gut Heringshof mit Hessenhof sammt Appertinentien und an das Hofeslandgrundstück Rimnisch, sei es als Gläubiger oder Näherrechtsprätendenten, oder aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich aus privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen, Forderungen oder Ansprüche irgend welcher Art formiren zu können vermeinen sollten, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen ihrer auf verkaufte Parcellen noch nicht übertragenen, auf dem Gesammtgute Heringshof mit Hessenhof ingrossirt stehenden Pfandbrief-Darlehens-Rechtforderung im Betrage von 2000 Rbl. S., sowie wegen der auf dem Hauptgute ruhenden speciellen Garantie wegen der auf verkaufte Parcellen übertragenen Pfandbriefe Darlehnsquoten im Betrage von 18800 Rbl. S. und der Inhaber sonstiger auf dem Gute Heringshof mit Hessenhof ingrossirt stehender Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der gesetzlichen peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. September 1886, mit solchen ihren vermeintlichen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte anzugeben, dieselben zu documentiren und auszuführen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie damit, im Fall ihres Ausbleibens innerhalb der erwähnten Frist, nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen, der erwähnte Kaufcontract für in allen Stücken rechtskräftig erkannt und das Gut Heringshof mit Hessenhof sammt Appertinentien in dem obbezeichneten Umfange und auch sammt dem oberwähnten Hofeslandgrundstück Rimnisch in seinen obbezeichneten Theilen und Inventar dem Edgar Armitstead völlig frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, mit unalterirtem Vorbehalt jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme der erwähnten, von Edgar Armitstead übernommenen Pfandbrief-Darlehns-Rechtforderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, im Betrage von 2000 Rbl. S. Mze. und der von ihm übernommenen speciellen Garantie mit dem Hauptgute für auf verkaufte Grundstücke übertragene Pfandbrief-Schuld-Quoten im Betrage von 18800 Rbl S. Mze., sowie der sonstigen darauf ingrossirt stehenden Forderungen, zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5253. 3
Riga-Schloß, den 1. August 1885.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 13. Juli 1885 verstorbenen Hausbesitzers Alexander Siecke irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 3. Februar 1886 bei dem Waisengerichte entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 790. 1
Riga-Rathhaus, den 3. August 1885.

Nachdem die Insolvenz des Pächters einer Wollkratzerei unter Ausen-Großhof, Kaufmanns Heinrich Brempell, hier angezeigt, und über das Vermögen desselben der Generalconcurs eröffnet worden ist, werden vom 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte alle Diejenigen, welche an den genannten Gemeinschuldner rechtliche Forderungen und Ansprüche haben, hiermit aufgefordert, diese Forderungen und Ansprüche binnen der Frist von sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 25. Januar 1886, bei diesem Kirchspielsgerichte anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf vorgedachter peremtorischen Frist Niemand weiter mit irgend welchen Ansprüchen zugelassen werden, sondern gänzlich präcludirt sein soll.
Gleichzeitig werden alle Schuldner des Heinrich Brempell hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gesetzlicher Zwangsmaßregeln, ehestens zu berichtigen, und ergeht demnächst noch an diejenigen Personen, welche über etwaiges Vermögen des Heinrich Brempell Auskunft geben können, oder diesem gehörige Sachen im Verwahr haben sollten, die Aufforderung, bei dieser Behörde die betreffen-

de Anzeige zu machen und derselben die erwähnten Sachen auszuliefern.

Seyershof, im 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 25. Juli 1885.
Nr. 4550. 2

Kad tas schejeenes Wez-Salazas Pahleskrodsineeks, Eduard Seimann ir miris, tad top usaizinati wisi wina paradu deweji un nehmaji, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 14. Nowember s. g. pee schahs pagasta teesas meldetees; pehz tam netiks neweens wairs peenemts, bet ar paradu slehpejeem tiks pehz likumeem isdarihts. Nr. 352. 3

Wez-Salazâ, tai 10. August 1685.

Kad tas schejeenes Utainu mahjas rentineeks Dahw Sarkangalw ir miris un wina mantiba no schahs pagasta teesas okzionâ pahrdota, tad teek wisi wina paradu deweji un paradu nehmaji usaizinati, 3 mehneschu laikâ no apakschâ rakstitas deenas rehkinot, pee schejeenes pagasta teesas peeteiktees. Pehz mineta termina notezeschanas neweenu wairs neklausihs, bet paradu slehpejus likumigi sodihs.

Ahdaschu pagasta teesâ, 28. Julijâ 1885. Nr. 190. 2

Kühno Saare kogukonna kohus, mis Pernu kreisis, Töstama kihelkonnas, annab see läbi teada, et siit walla otstawku soldat Jakob Arget Enn Jani poja Argeti omal kasupojaks siit kogukonna kohtu protokolli 1. Mail sel 1885 aastal Nr. 26 järgi wötnud on, ja kutsub köiki kellel selle kasupojaks wötmise ja minemise wastu midagist ütlemist peaks olema seda 6 kuu aja sees s. o. kuni 4. Tetsembrini s. a. sija kogukonna kohtu juure üles andma, peale seda ei saa enam kedagi kuulda wiëtud waid see kasupojaks wötmine jääb kindlaks. Nr. 217. 2

Kühno Saar, 4. Juunil 1885.

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins die abermalige Meistbotstellung des dem Eisenbahnbeamten Woldemar Goertz am 8. October 1884 öffentlich aufgetragenen, im 2. Grundbuch-Bezirk der Stadt Riga sub Hypotheken-Nr. 688, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 2. Quartal der St. Petersburger Vorstadt an der verlängerten Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 558 belegenen, dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. September 1885 anberaumt worden.

Die etwaigen Kaufliebhaber werden hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins ein Zehnteil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche an den Eisenbahnbeamten Woldemar Goertz, oder an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1701. 1

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 31. Juli 1885.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige Publication vom 23. Mai 1885 Nr. 1131 wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf den 23. November 1885 anberaumte Meistbotstellung des den Geschwistern Julius, Carl, Louise, Malwine, Anna, Wilhelmine, Hermann und Ernst Sommer am 5. December 1884 öffentlich aufgetragenen, im 2. Grundbuchbezirk der Stadt Riga sub Hypotheken-Nr. 845, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 3. Quartal der St. Petersburger Vorstadt an der Fuhrmannsstraße sub Pol.-Nr. 167 belegenen Immobils nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 24. Juli 1885. Nr. 1594. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist für Gefahr und Rechnung des ersten Meistbieters der abermalige öffentliche Verkauf des dem Poliject Charitonow Radionow gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1798, bezw. im 3. Quartiere des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 687, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 97 an der großen Schmiedestraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 24. August c. anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Poliject Charitonow Radionow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 17. August 1885. Nr. 1628. 3

Vom Vogteigerichte der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß mit Genehmigung Eines Hochedlen Raths dieser Stadt das dem hiesigen Einwohner Maddis Frisch gehörige, in der Vorstadt Bremerseite sub Nr. 17 belegene Grundstück sammt Appertinentien hierselbst zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und daß die Ausbots-Termine auf den 7., 8. und 9. October d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf einen solchen angetragen werden sollte, auf den 10. October d. J. anberaumt worden sind, als weshalb alle Diejenigen, welche auf diesen Ausbot zu reflectiren gesonnen, an den genannten Tagen Mittags 12 Uhr sich hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 11. Juli 1885. Nr. 449. 1

Курляндскій приказъ общественнаго призрѣнія симъ объявляетъ, что въ присутствіи приказа производиться будутъ торги на поставку въ теченіи одного или трехъ лѣтъ, для подвѣдомственныхъ приказу богоугодныхъ заведеній слѣдующихъ предметовъ, какъ то: 2467 пуд. ржаной муки, 750 пуд пшеничной муки, 1146 пуд. говядины 1. сорта, 5 пуд. телятины 1. сорта, 4. пуд. баранины 1. сорта, 186 пуд. соли, 8 пуд. коровьяго жиру, 15 пуд. коровьяго масла, 198 пуд крупы овсяной, 277 пуд. крупы ячневой, 105 пуд. крупы перловой, 86 четв. картофелю, 14 четв. гороху, 3 четв. луку, 490 ведр кислой капусты, 81 мѣръ моркови, 48 пуд. сарачинскаго пшена, 3430 круж. молока, 31 бочекъ сельдей, 126 пуд. макаронъ, 62 пуд. солоду, 34 четв. овса, 34 пуд. свѣчей форменныхъ, 1 пуд. свѣчей ночныхъ, 60 пуд. мыла желтаго, 92 пуд. мыла зеленаго, 1347 пуд. соломы, 150 штук. вѣниковъ, 623 штук. метелъ, 22 четв. опилокъ, 212 штук. досокъ дюймовыхъ, длиною 3 саж., 20 штук. досокъ въ $1\frac{1}{2}$ дюйма, длиною 3 саж. 150 штук. рогожъ.

День торга назначенъ на 15. Октября, а день переторжки на 18. Октября 1885 г.

Посему желающіе принять на себя поставку всѣхъ или лишь нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ предметовъ имѣютъ явиться въ означенные дни въ 11 часовъ утра въ присутствіе приказа общественнаго призрѣнія съ установленными залогами, а именно въ размѣрѣ десятой части, если залоги будутъ заключаться въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, какъ государственныхъ, такъ и частныхъ гарантированныхъ правительствомъ. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи до 12 часовъ въ полдень лишь въ день торга, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія статей 1909 и 1910 т. X ч. I Св. зак, изд. 1857 г

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи приказа во всѣ присутственные дни отъ 10 часовъ утра до 2 часовъ по полудни.

Das Kurländische Collegium der allgemeinen Fürsorge bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß in dem Sessionslocale desselben, wegen Lieferung der für die, dem Fürsorge-Collegio untergeordneten Wohlthätigkeits-Anstalten für das Jahr 1886 erforderlichen Gegenstände als: 2467 Pud Roggenmehl, 750 Pud Weizenmehl 1. Sorte, 1146 Pud Rindfleisch 1. Sorte, 5 Pud Kalbfleisch 1. Sorte, 4 Pud Lammfleisch 1. Sorte, 186 Pud Salz, 8 Pud Kochfett, 15 Pud Butter, 198 Pud Hafergrütze, 277 Pud Gerstengrütze, 105 Pud Perlgraupen, 86 Tschetwert Kartoffeln, 14 Tschetwert Erbsen, 3 Tschetwert Zwiebeln, 490 Wedro Sauerkohl 81 Maaß Burkanen, 48 Pud Reis, 3430 Krüge Milch, 31 Tonnen Häringe, 126 Pud Maccaroni, 62 Pud Malzmehl, 34 Tschetwert Hafer, 34 Pud Formlichte, 1 Pud Nachtlichte, 60 Pud gelbe Seife, 92 Pud grüne Seife, 1347 Pud Stroh, 150 Stück Badequäste, 623 Stück Fegequäste, 22 Tschetwert Sägespäne, 212 Stück 1 zöllige Bretter, 3 Faden lang, 20 Stück $1\frac{1}{2}$ zollige Bretter 3 Faden lang und 150 Stück Matten, Torge werden abgehalten werden und hierzu der Torg und Peretorgtermin auf den 15. und 18. October d. J. anberaumt worden sind.

Daher werden alle Diejenigen, welche die Lieferung obgenannter Artikel theilweise oder im Ganzen zu übernehmen Willens sein sollten, hiermit aufgefordert, an den vorbesagten Tagen Vormittags 11 Uhr, mit den gesetzlichen Saloggen und zwar: wenn entweder baares Geld oder aber zinstragende von der Staats-Regierung garantirte Werthpapiere deponirt werden, auf den Betrag des zehnten Theils sich im Sitzungslocale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge zu melden. Versiegelte Angebote, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 Bd. X Thl. 1 des Swod der Gesetze, Ausg. v. J. 1857 beobachtet sein sollten, werden in gesetzlicher Grundlage bis 12 Uhr Mittags, nur am Torgtermin entgegengenommen werden

Die Torgbedingungen können in der Kanzlei des Collegii an allen Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden
Nr. 934 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Матусевичъ, жительствующій Московской части, 3. участка, по Ивановской улицѣ, въ домѣ № 6/12, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій: жены губернскаго секретаря Маріи Ивановны Михайловой въ суммѣ 12,000 руб. съ проц. и жены полковника Клавдіи Александровны Эллерсъ въ суммѣ 7000 руб. съ проц., будетъ производиться Сентября 28. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго потомственному почетному гражданину Евгенію Семенову Жукову, заключающагося въ двухъ каменныхъ зданіяхъ, въ которыхъ помѣщается бумажно-оберточная фабрика съ машинами, пяти деревянныхъ зданіяхъ, разныхъ постройкахъ и въ землѣ, въ количествѣ 3 десятинъ и $131\frac{3}{4}$ кв. саж., состоящаго С.-Петербургской губерніи, Петергофскаго уѣзда, при мызѣ Стрѣльна, подъ названіемъ „Мелингофъ". Имѣніе незаложено и будетъ продаваться лишь право должника на 33/98 частей въ означенномъ имѣніи. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 4000 руб. № 1777. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда, Массальскій, жит. Литейной части, 3, участка, по Спасской улицѣ, домъ № 8, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи вдовы дѣйствительнаго статскаго совѣтника Прасковьи Ивановны Новоникольской, по исполнительному листу С.-Петербургскаго окружнаго суда отъ 11 Сентября 1884 года за № 2707 будетъ производиться Ноября 6. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее въ половинной части женѣ коллежскаго ассесора Вѣрѣ Александровнѣ Ширяевой, заключающееся въ каменномъ четырехъ-этажномъ домѣ, 2. при немъ корпусахъ: одного 5 этажнаго и одного одно-этажнаго, восьми сараевъ для дровъ и земли въ поперечникѣ десять и длинникѣ двадцать саж., состоящее въ С.-Петербургѣ, Коломенской части, 1. участка, по табелямъ подъ №№ 1846 года 472 а 1874 года 35 и полицейскими по большой Садовой улицѣ на Покровской площади 90 и по Прядильной улицѣ 19. Имѣніе это заложено въ полномъ составѣ въ С-Петербургскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ въ суммѣ 26800 руб. и будетъ продаваться право на половинную часть. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 15000 руб. на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. уст. гражд. суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки № 1757. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда, Массальскій, жит. Литейной части, 3. участка, по Спасской улицѣ, домъ № 8, въ дополненіе къ объявленію отъ 27, Іюня 1885 года за № 1757, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи вдовы дѣйствительнаго статскаго совѣтника Прасковьи Ивановны Новоникольской, по исполнительному листу С.-Петербургскаго окружнаго суда отъ 11. Сентября 1884 года за № 2707, назначенная на 6. Ноября 1885 года продажа недвижимаго имѣнія жены коллежскаго ассесора Вѣры Александровны Ширяевой, будетъ производиться Ноября 20. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда.
№ 1909. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Вѣхняковскій, жит. Нарвской части, 2. участка, по 11 ротѣ, домъ № 7 симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Прусскаго подданнаго Оскара Антонова Лихтенштейна въ суммѣ 39650 руб. съ процентами съ 18. Іюня 1882 г и 2 проц. съ капитальной суммы вознагражденіемъ по исполнительному листу С.-Петербургскаго коммерческаго суда отъ 1. Іюня 1883 г. № 2343, будетъ производиться Ноября 16 дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6 отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго женѣ коллежскаго ассесора Надеждѣ Всеволодовнѣ Зуровой заключающагося въ оставшейся за надѣломъ крестьянъ землѣ, количествомъ около 14718 десятинъ 1352 квадратныхъ саж., состоящаго С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 2. мироваго участка, въ Гавсарской и Песецкой волостяхъ, при деревняхъ: Черной, Лавніи, Сюрьѣ, Вегодѣ, Чаплинѣ, Выдрино, Гнилви, Голтовѣ, Пали и Нурмѣ. Имѣніе не заложено и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 16000 руб. № 1826. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Вѣхняковскій, жит. Нарвской части, 2. участка, по 11 ротѣ, домъ № 7, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи временной С.-Петербургской 2. г. купчихи Евдокіи Дмитріевны Сергѣевой по закладной въ суммѣ 16000 руб. съ процентами по 10 на 100 съ 30. Апрѣля 1883 года по 16. Мая 1885 года будетъ производиться Ноября 16. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4 отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго бывшему временному С.-Петербургскому купцу, нынѣ несостоятельному должнику, Василію Федоровичу Веселову, заключающагося въ чиншевомъ правѣ владѣнія принадлежащимъ земледѣльческому, нынѣ лѣсному институту участкомъ земли, мѣрою 3220 квадр. саж., и въ возведенныхъ на томъ участкѣ шести деревянныхъ дачахъ съ разными службами, состоящаго лѣснаго участка С.-Петербургской пригородной полиціи, по Англійскому проспекту подъ № 183 и полицейскимъ 6. Имѣніе это заложено Сергѣевой въ выше показанной суммѣ и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 20000 руб. № 1848. 3

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда И. Я. Пазыревъ, жительствующій во 2. части, г. Пскова, въ домѣ Хмѣлинскаго, объявляетъ, что 28. Сентября 1885 года въ 10 часовъ утра при Псковскомъ окружномъ судѣ, на удовлетвореніе потомственнаго почетнаго гражданина Константина Петровича Калашникова, по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда, 18. Октября 1884 г. за № 3105, по закладной 12,000 р. съ процентами, неустойкою и судебными издержками, будетъ продаваться недвижимое имѣніе Островской, купчихи Марьи Ивановой Поросенковой, заключающееся въ каменномъ двухъэтажномъ домѣ, съ флигелями и надворными постройками, состоящимъ въ гор. Островѣ, 1. кварт., въ 4. отдѣленіи, на углу Полоцкой и Троицкой улицъ, подъ №№ 5 и 7, оцѣненномъ для торговъ въ 10,000 руб. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи окружнаго суда. № 3695. 1

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда В. Чарнявскій, жительствующій въ г. Псковѣ, въ домѣ Шатиловой, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 30. Сентября 1885 года въ 10 часовъ утра при Псковскомъ окружномъ судѣ, будетъ продаваться во второй разъ съ публичнаго торга недвижимое имѣніе Опочецкаго помѣщика Павла Александрова Кругликова, состоящее Опочецкаго уѣзда и заключающееся: 1) въ сельцѣ Большое Кожухово съ постройками въ количествѣ всего разныхъ угодій 73 дес. 1068 саж.; 2) въ сельцѣ Малое Кожухово съ постройками въ количествѣ всего разныхъ угодій 66 дес. и 3) въ пустошѣ Палкино-Рѣчки въ количествѣ всего разныхъ угодій 42 дес. 989 саж.

Вышеупомянутыя недвижимыя имѣнія заложены Кругликовымъ Опочецкому купцу Василію Андріанову Телепневу по закладной, совершенной 20. Сентября 1883 года за № 6 71 у Псковскаго нотаріуса Клингенберга въ суммѣ 21,000 руб. и назначены въ продажу на удовлетвореніе взысканія его, Телепнева, по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда отъ 13. Ноября 1884 года за № 3061 по закладной 21,000 руб. съ проц. съ 20. Ноября 1884 года, судебныхъ и за веденіе дѣла издержекъ 843 руб. 3 коп.

Вышеозначенныя имѣнія оцѣнены для торговъ: а) сельцо Большое Кожухово съ постройками въ 15,000 руб.; б) сельцо Малое Кожухово съ постройками въ 10,000 р. и в) пустошь Палкино-Рѣчки въ 3000 руб., но можетъ быть продано и ниже оцѣнки.

Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда. № 181. 1

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда В. Чарнявскій, жительствующій въ г. Псковѣ, въ домѣ Шатиловой, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 30. Сентября 1885 года въ 10 часовъ утра при Псковскомъ окружномъ судѣ будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе дворянина Михаила Викторова Сокольскаго, состоящее Опочецкаго уѣзда и заключающееся въ обрѣзной землѣ при деревняхъ: Синцово, Боярщины и Кондрашево подъ названіемъ Черницкій обрѣзъ въ количествѣ всего разныхъ угодій 152 дес. земли.

Вышеупомянутый Черницкій обрѣзъ находится въ залогѣ въ Опочецкомъ городскомъ общественномъ банкѣ въ суммѣ 6000 руб. срокомъ на одинъ годъ съ 12. Ноября 1884 г. и назначенъ въ продажу на удволетвореніе взысканія отставнаго поручика Николая Александрова Лисенкова съ умершей помѣщицы Екатерины Васильевой Сокольской по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда отъ 5. Ноября 1883 года за № 2970 всего 295 руб. 65 коп.

Означенный Черницкій обрѣзъ оцѣненъ для торговъ въ 6500 руб., съ каковой суммы и торгъ начнется.

Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда. № 214. 1

Судебный приставъ при Витебскомъ окружномъ судѣ Черняковскій, жительствующій въ городѣ Витебскѣ по Ликсовой улицѣ, въ домѣ Ликсѣ на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гражд. суд. объявляетъ, что 4. Ноября 1885 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имущество купца Герца Исраилева Янова, находящееся въ 29 кварталѣ 1 ч. г. Динабуга, заключающееся въ каменномъ двухъ-этажномъ домѣ, деревянномъ одно-этажномъ флигелѣ, деревянной конюшнѣ, четырехъ деревянныхъ ледникахъ и землѣ подъ оными и дворомъ, мѣрою двѣсти девяносто три и шесть седьмыхъ квадратныхъ саж. Имѣніе это заложено въ Виленскомъ земельномъ Банкѣ въ суммѣ 8300 руб и купцу Израилю Липману Михелеву Шварцу въ суммѣ 7000 руб. и назначено въ продажу на удовлетвореніе долга по закладной ему Израилю Липману Шварцу 7630 руб. съ проц. съ 7. Іюня 1884 г. и суд. издержекъ 425 руб. 5 коп. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 9000 руб. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты, для всѣхъ желающихъ, въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, во все время съ припечатанія объявленій до начала торга № 550. 1

Судебный приставъ при Витебскомъ окружномъ судѣ, Черняковскій, жительствующій въ городѣ Витебскѣ по Ликсовой улицѣ въ домѣ Ликсы, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гражд. суд. объявляетъ, что 4. Ноября 1885 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе Нача, состоящее въ Витебской губерніи, въ 4 станѣ, Лепельскаго уѣзда, принадлежащее дворянину Юльяну Викентьеву Корсаку, заключающееся въ землѣ пахатной, сѣнокосной и подъ дровянымъ лѣсомъ, количествомъ 80 десятинъ съ фруктовымъ садомъ и деревянными строеніями: избою, амбаромъ, тремя, скотными сараями, сѣноваломъ и овиномъ. Имѣніе это нигдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе долга крестьянину Семену Вержбицкому въ суммѣ 1550 руб. 53 коп. съ проц. на 1000 руб. съ 23. Апрѣля 1883 г. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 3000 руб. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты, для всѣхъ желающихъ, въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, во все время съ припечатанія объявленій до начала торга № 560. 2

Судебный приставъ при Витебскомъ окружномъ судѣ, Черняковскій, жительствующій въ городѣ Витебскѣ на Успенской улицѣ въ домѣ Трайнина на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гражд. суд. объявляетъ, что 4. Ноября 1885 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимоеимущество, принадлежащее мѣщанкѣ Эстрѣ Ароновой Вахтель и женѣ купца Этгѣ Хаимовой Вахтель, состоящее въ г. Динабургѣ, на Александровской улицѣ, въ гостинномъ дворѣ подъ №№ 1 и 2 и заключающееся въ двухъ каменныхъ двухъэтажныхъ лавкахъ, съ жилыми помѣщеніями при нихъ и въ верхнемъ и подвальномъ этажахъ, и также правѣ на пользованіе землею подъ означенными лавками, коей мѣрою 50 квадр. саж., арендуемою Вахтелями отъ Динабургской городской управы. Имѣніе это состоитъ въ залогѣ у Динабургскаго купца Іосифа Львовича Шацкеса въ суммѣ 6000 руб. и назначено въ продажу на удовлетвореніе долга ему Іосифу Шацкесу, по закладной 6900 руб. съ проц. съ 7. Іюня 1880 г. по 15 Апрѣля 1882 г. и издержекъ судебнаго производства 407 руб. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 6000 руб. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты, для всѣхъ желающихъ, въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, во все время съ припечатанія объявленій до начала торга № 620. 2

Торопецкое уѣздное полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что согласно указа Псковскаго губернскаго правленія отъ 13. Апрѣля текущаго 1885 года за № 1813, и на основаніи 1278 ст. X т. II ч. зак. о суд. и взыск. гражд. изд. 1867 г. на пополненіе числящихся на имѣніи наслѣдниковъ умершаго Торопецкаго помѣщика Владиміра Александровича Голенищева-Кутузова недоимокъ разныхъ поземельныхъ взысканій въ количествѣ 1173 руб. 44 коп. въ присутствіи полицейскаго Управленія назначены на срокъ 30. числа Сентября текущаго года торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго господину Голенищеву-Кутузову недвижимаго имѣнія, состоящаго Прилуцкой волости, 2. стана, Торопецкаго уѣзда, и заключающагося въ пустошѣ Полхово, въ количествѣ около 300 дес. удобной и неудобной земли, оцѣненной въ 750 руб.

Бумаги, до производства продажи и публикаціи относящіяся, открыты для разсмотрѣнія въ канцеляріи Торопецкаго уѣзднаго полицейскаго Управленія, ежедневно съ 9 часовъ утра до 2 час. по полудни, за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 4805. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Тобизенъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung, resp. bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Leon Karnejew Leonow am 30. Mai 1877 sub Nr. 9347 ertheilte, bis zum 31. December 1877 giltige Legitimation.

Das Paßbüreaubillet des zur Arisbofschen Gemeinde verzeichneten Ferland Buschmann, d. d. 14. Juli 1885 Nr. 405.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).